

BIBLIOTeka
MUZEUM SLASKIEGO

11643

III

PORTRÄTKÖPFE
AUF
RÖMISCHEN MÜNZEN
DER
REPUBLIK UND DER KAISERZEIT.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH HERVORGEGEBEN

VON

DR. F. IMHOOF-BLUMER.

VERLAG VON B. G. TEUBNER IN LEIPZIG.

1879.

B

21

PORTRÄTKÖPFE
AUF
RÖMISCHEN MÜNZEN
DER
REPUBLIK UND DER KAISERZEIT.



FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

HERAUSGEGEBEN VON

DR. F. IMHOOF-BLUMER.



LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1879.



11643
III

Die vielen Münzen Roms und seiner Kolonien haben der Geschichtschreibung sowie der Alterthumskunde ein äusserst werthvolles Material geliefert. Für den Unterricht in der Schule ist indessen verhältnissmässig wenig davon verwendet worden; und doch lässt sich nicht läugnen, dass hier manches mit Vortheil dafür bearbeitet werden könnte.

Von verschiedenen Seiten dazu angeregt, habe ich es unternommen, die Bildnisse der Vorläufer der Monarchie, der Kaiser und der ihnen nahe stehenden Personen in einer passend scheinenden Auswahl zusammenzustellen und auf vier wohlgeordneten Lichtdrucktafeln vervielfältigen zu lassen. Das Bestreben möglichst charakteristische Porträts zu bieten, brachte es mit sich, dass weder vorzugsweise auf Seltenheiten, noch überall auf vollständige oder besonders interessante Aufschriften Rücksicht genommen werden konnte; auch schien es zweckmässig, für die Zeit nach Constantin, wo die Typen sich immer mehr verflachen und einförmig gestalten, und zudem nicht mehr ein volles Interesse beanspruchen können, die Auswahl auf einige wenige Regenten zu beschränken, an deren Namen sich wenigstens wichtigere historische Ereignisse knüpfen.

Das chronologische Verzeichniss umfasst ausser den Münzherren auch alle übrigen Personen, deren Bildnisse auf Münzen erscheinen. Hier sind ferner die Aufschriften der abgebildeten Münzen untergebracht. Sie zu ergänzen und mit Anmerkungen zu versehen, schien ebenfalls im Interesse der Schule zu liegen¹⁾; vielleicht dürfte damit aber auch manchem beginnenden Sammler ein kleiner Dienst geleistet sein.

Die Abbildungen sind, bis auf fünfzehn, Münzen der eigenen Sammlung entnommen. Die Originale von No. 8, 35, 49, 91, 92, 108, 111 und 112 befinden sich im Britischen Museum, von No. 3 im Vatican, von No. 23 und 109 in München, von No. 93 in Basel, von No. 115 im Stift St. Florian bei Linz, von No. 117 bei Herrn F. Trau in Wien, und von No. 122 bei Herrn S. Volkart in Winterthur.

Zum Schlusse erwähne ich noch mit Vergnügen, dass der Herr Verleger mit der grössten Bereitwilligkeit dazu die Hand geboten hat, den Preis dieser Publication, im Hinblick auf ihren Zweck, so niedrig als nur immer möglich zu stellen.

Winterthur, im November 1878.

¹⁾ Die Anmerkungen hat mein Freund Herr Dr. E. Grunauer besorgt, welcher jüngst in seiner Programmarbeit „Altgriechische Münzsorten“ in 4^o mit einer Lichtdrucktafel, Winterthur 1877, ein anderes Gebiet der Numismatik für die Schule bearbeitet hat.

Erklärung der Zeichen und Citate.

AV = Gold.

AR = Silber.

Br. = Bronze.

G. B. = Gross-Bronze.

M. B. = Mittel-Bronze.

Med. = Medaillon.

* bezeichnet diejenigen Personen, deren Bildnisse bis jetzt nur auf Münzen römischer Kolonien oder griechischer Städte erschienen sind.

Mionnet = T. E. Mionnet, Description de médailles antiques grecques et romaines. Paris 1806—1837. 15 Bde.

Cohen = H. Cohen, Description historique de monnaies frappées sous l'Empire romain. Paris 1859—1868. 7 Bde.



Chronologisches Verzeichniss. Aufschriften der abgebildeten Münzen.

Regierungs-
Antritt
vor J. C.

Todes-Jahr
vor J. C.

Regierungs-
Ende
nach J. C.

40

Ergänzungen und Berichtigungen.

- S. 5. Nach „M. Antonius“: „Fulvia, dessen Gemahlin, gest. 40 vor J. C.“
 „ 9, Z. 18. Statt „HPΩOC“ lies „HPΩC“.
 „ 11. Uranius Antoninus (248—253 nach J. C.) ist nach Philippus und Marinus zu setzen.
 „ 12, Z. 21. Statt „249. Marinus, in Pannonien. 249“, lies „* Marinus, Vater des Philippus Arabs“.
 „ „ 23. Statt „249? Pacatianus, in Pannonien (?), 249? lies: „248. Marinus Pacatianus, in Pannonien. 249“
 „ 13 „ 4. lies „Caia“ Cornelia Supera.
 „ „ 7. Statt „C(aius)“ lies „C(aesar)“.
 „ „ 8. Das Todesjahr der Mariniana ist 254 nach J. C.
 „ „ Nach Z. 22: „Marinianus, Consul, 268 nach J. C.“
 „ „ Z. 26. Statt „C(aius)“ lies „C(aesar)“.
 „ 14, Z. 11. „ „ „ „
 „ „ Statt „Maximianus Hercules“ lies „Maximianus Herculius“.
 „ „ Vor Z. 4 v. u.: „296. L. Domitius Domitianus (Achillēus), in Alexandrien, 296“.
 „ 16, Z. 3 v. u. Statt „Augustulus“ (Spotname) lies „Augustus“.

signatus, was nicht anderes bedeutet als Kronprinz. Caesar ist ursprünglich ein Cognomen der Iulier, dann des regierenden Hauses. Seit Antoninus Pius bezeichnet der Name den Kronprinzen. — Augustus weist auf die erhabene Stellung des Regenten hin, ohne dessen Gewalt irgend wie näher zu bestimmen. Diese Bezeichnung ging nach dem Tode des Augustus auf seine Gemahlin Livia über, und wurde in der Folgezeit nicht nur den Kaiserinnen verliehen, sondern auch einzelnen Prinzessinnen, die dem Throne nahe standen. — Die Abzeichen der Herrschaft sind Lorbeerkranz, Strahlenkrone und Diadem, letzteres erst seit Constantin.

Chronologisches Verzeichniss.

Aufschriften der abgebildeten Münzen.

Regierungs- Antritt vor J. C.		Todes-Jahr vor J. C.	Regierungs- Ende nach J. C.
	Cn. Pompeius	48	
	Taf. I, 1. <i>Cohen</i> Bd. 1, S. 3, No. 12. <i>AR.</i> MAG(nus) PIVS IMP(erator) ITER(um) ¹⁾ .		
	Cn. Pompeius Sohn	45	
	Iulius Caesar	44	
	Taf. I, 2. <i>Cohen</i> I, 10, 28. <i>AR.</i>		
	M. Brutus	42	
	Taf. I, 3. <i>Cohen</i> I, 18, 3. <i>AV.</i> BRVTVS IMP(erator).		
	Cassius	42	
	Sextus Pompeius	35	
	Taf. I, 4. <i>Cohen</i> I, 20, 1. <i>AV.</i> MAG. PIVS IMP. ITER. ²⁾ .		
	Lepidus	13	
	Taf. I, 5. <i>Cohen</i> I, 21, 1. <i>AV.</i> M(arcus) LEPIDVS III VIR R(ei) P(ublicae) C(onstituendae) ³⁾ .		
	M. Antonius	30	
	Octavia , dessen Gemahlin	11/10	
	Taf. I, 6. <i>Cohen</i> I, 34, 3. <i>AR.</i> M(arcus) ANTONIVS IMP(erator) CO(n)s(ul) DESIG(natus) ITER(um) ET TERT(ium) ⁴⁾ .		
	M. Antonius Sohn	30	
	Caius Antonius , Bruder des M. Antonius I.	44/43	
	Lucius Antonius „ „ „ „ „ „	„	
30	Augustus		14
	Taf. I, 7. <i>Cohen</i> I, 71, 272. <i>M. B.</i> DIVVS AVGVSTVS PATER ⁵⁾ .		

¹⁾ Von Sextus, dem Sohne des Pompeius, geprägt, a. 36. — Auf diesen bezieht sich auch die Umschrift (gleich No. 4).

²⁾ Das Attribut Magnus hat Sextus vom Vater ererbt. — Pius heisst er wegen des Wohlwollens, das er nach der Schlacht bei Philippi für die Flüchtigen und Geächteten zeigte, und wegen der dem Andenken des Vaters erwiesenen Liebe. — Imperator iterum („zum zweiten Mal als siegreicher Feldherr ausgerufen“), wahrscheinlich wegen eines Seesieges.

³⁾ Triumvir R. P. C. Mitglied des zweiten Triumvirats, das im Gegensatz zum ersten seine gesetzliche Formulierung erhalten hatte.

⁴⁾ Consul designatus. Im Jahre 39 wurden die Consuln auf 8 Jahre hinaus bestimmt. Antonius, der a. 44 zum ersten Mal Consul gewesen, sollte das Consulat auch für 34 (iterum) und 31 (tertium) übernehmen.

⁵⁾ Unter Tiberius geprägt. Augustus unter die Götter versetzt (divus). Der Kaiser hatte im Jahre 27 v. Chr. den Namen Augustus, und im 2. Jahre v. Chr. den Titel Pater (patriae) erhalten.

Für die kaiserliche Macht, die ihrem Wesen nach eine erweiterte proconsularische Gewalt ist, hat es keinen besondern Ausdruck gegeben. Die Titel Imperator, Caesar, Augustus sind zunächst als Eigennamen, als Theile des Personennamens zu betrachten. Der Name Imperator bezeichnet an und für sich den Inhaber des militärischen Imperiums; er wird aber erst nach errungenem Siege geführt und kann deshalb auch wiederholt gegeben werden, vgl. No. 1. Von den Flaviern an ist er ein Zeichen der Herrschaft. So heisst z. B. Titus: imperator designatus, was nichts anderes bedeutet als Kronprinz. — Caesar ist ursprünglich ein Cognomen der Iulier, dann des regierenden Hauses. Seit Antoninus Pius bezeichnet der Name den Kronprinzen. — Augustus weist auf die erhabene Stellung des Regenten hin, ohne dessen Gewalt irgend wie näher zu bestimmen. Diese Bezeichnung ging nach dem Tode des Augustus auf seine Gemahlin Livia über, und wurde in der Folgezeit nicht nur den Kaiserinnen verliehen, sondern auch einzelnen Prinzessinnen, die dem Throne nahe standen. — Die Abzeichen der Herrschaft sind Lorbeerkrone, Strahlenkrone und Diadem, letzteres erst seit Constantin.

Regierungs- Antritt vor J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs- Ende nach J. C.
	Livia , Gemahlin 1. des Tib. Claudius Nero. 2. des Augustus.	29	
	Taf. I, 8. <i>Cohen</i> I, S. 107. <i>AR</i> . ΘΕΑ ΣΕΒΑΣΤΑ ΒΥΖ(αντιων) ¹⁾ .	v. J. C. 12	
	Agrippa		
	Taf. I, 9. <i>Cohen</i> I, 111, 4. <i>AR</i> . M(arcus) AGRIPPA CO(n)s(ul) TER(tium) COSSVS LENTVLVS. — IMP(erator) CAES(ar) TRAIAN(us) AVG(ustus) GER(manicus) DAC(icus) P(ater) P(atriciae) REST(ituit) ²⁾ .		
	Julia , Tochter des Augustus, Gemahlin des Agrippa	n. J. C. 14	
	Taf. I, 10. <i>Mionnet</i> II, 594, 542, Pergamos. <i>Br</i> . ΙΟΥΛΙΑΝ ΑΦΡΟΔΙΤΗΝ ³⁾ .		
	Caius Caesar Sohn des Agrippa	2	
	* Lucius Caesar „ „ „	2	
	* Agrippa Caesar „ „ „	14	
nach J. C. 14	Tiberius		37
	Taf. I, 11. <i>Cohen</i> I, 119, 1. <i>AV</i> . TI(berius) CAESAR DIVI AVG(usti) F(ilius) AVGVSTVS.		
	Drusus , Sohn des Tiberius	23	
	Taf. I, 12. <i>Cohen</i> I, 132, 4. <i>M. B</i> . DRVSVS CAESAR TI(berii) AVG(usti) F(ilius) DIVI AVG(usti) N(epos).		
	Nero Drusus , Sohn des Tib. Claudius Nero und der Livia, und Bruder des Tiberius	v. J. C. 9	
	Taf. I, 13. <i>Cohen</i> I, 134, 4. <i>AR</i> . NERO CLAVDIVS DRVSVS GERMANICVS IMP. ⁴⁾ .		
	Antonia , Tochter des M. Antonius und der Octavia, Gemahlin des Nero Drusus	n. J. C. 39	
	Taf. I, 14. <i>Cohen</i> I, 136, 6. <i>M. B</i> . ANTONIA AVGVSTA.		
	Germanicus , Sohn der beiden vorigen	19	
	Taf. I, 15. <i>Cohen</i> I, 139, 6. <i>MB</i> . GERMANICVS CAESAR TI(berii) AVG(usti) F(ilius) DIVI AVG(usti) N(epos).		
	Agrippina die ältere, Tochter des Agrippa und der Julia, Gemahlin des Germanicus	33	
	Taf. I, 16. <i>Cohen</i> I, 142, 2. <i>G. B</i> . AGRIPPINA M(arci) F(ilia) GERMANICI CAESARIS (uxor).		

¹⁾ Nach dem Tode der Livia in Byzanz geprägt. Σεβαστά oder Σεβαστή ist die Uebersetzung des lateinischen Augusta, Θεά = Diva.

²⁾ Der Kopf ist mit einer von einer Mauerkrone überragten Schiffskrone (corona rostrata) geschmückt, welche Auszeichnung Agrippa in Folge seines Doppelsieges bei Actium erhielt. Er war dreimal Consul: a. 37, 28 und 27. Sein Andenken erneuerte (restituit) Traian, indem er nach dem Vorbilde früherer Münzen (aus dem Jahre 23 v. Chr.) neue schlagen liess. — Cossus Lentulus ist der Name eines Münzmeisters aus der Zeit des Augustus.

³⁾ In Pergamos geprägt. Julia wird aus Schmeichelei Aphrodite genannt, wie denn auf derselben Münze Livia den Beinamen Hera trägt.

⁴⁾ Germanicus wegen der Siege in Germanien. Der Titel sollte auch auf die Nachkommen des Siegers übergehen.

Regierungs- Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs- Ende nach J. C.
	Nero, Sohn des Germanicus	31	
	Drusus, " " "	31	
37	Caligula, " " "		41
	Taf. I, 17. <i>Cohen</i> I, 150, 22. <i>G. B.</i> C(aius) CAESAR AVG(ustus) GERMANICVS PON- (tifex) M(aximus) TR(ibunicia) POT(estate) ¹⁾ .		
	*Caesonia, Gemahlin des Caligula	41	
	*Iulia Drusilla, Schwester des Caligula	38	
	*Iulia Livilla, " " "	43	
41	Claudius, Sohn des Nero Drusus und der Antonia Taf. I, 18. <i>Cohen</i> I, 174, 1. <i>AR.</i> TI(berius) CLAVD(ius) CAES(ar) AVG(ustus) AGRIPP(ina) AVGVSTA.		54
	Messalina, Gemahlin des Claudius	48	
	Taf. I, 19. <i>Mionnet</i> , VI, 679, 456 (Creta) <i>Br.</i> OYAAEPIA MEΣΣAΛEINA.		
	Britannicus, Sohn der beiden vorigen	55	
	Agrippina die jüngere, Gemahlin des Claudius	59	
54	Nero, Sohn der letztern und des Ahenobarbus		68
	Taf. I, 20. Aehnlich <i>Cohen</i> I, 196, 168. <i>G. B.</i> NERO CAESAR AVG(ustus) IMP(erator) TR(ibu- nicia) POT(estate) XI P(?) P(ater) P(atriae) ²⁾ .		
	*Octavia, Schwester des Britannicus, Gemahlin Nero's	62	
	*Poppaea, Gemahlin Nero's	65	
	*Claudia, Tochter Nero's und der Poppaea	63	
	*Stat. Messalina, Gemahlin Nero's	?	
	Clodius Macer, Proprætor in Africa	68	
68	Galba		69
	Taf. I, 21. <i>Cohen</i> I, 234, 184. <i>G. B.</i> IMP. SER(vius) GALBA AVG. TR. P.		
69	Otho		69
	Taf. I, 22. <i>Cohen</i> I, 252, 1. <i>AV.</i> IMP. M(arcus) OTHO CAESAR AVG. TR. P.		
69	Vitellius		69
	Taf. I, 23. <i>Cohen</i> I, 263, 73. <i>G. B.</i> A(ulus) VITELLIVS GERMANICVS IMP. AVG. P. M. TR. P. ³⁾ .		

¹⁾ Pontifex maximus. Der Kaiser war Vorstand des Collegiums der Pontifices. Augustus liess sich nach dem Tode des Lepidus (12 v. Chr.) diese Würde übertragen, und wohl nur deswegen, weil Caesar in dieser Stellung emporgekommen war. Späterhin verschmolz dieselbe mit der kaiserlichen, so dass die Kaiser sie gleich von Anfang an für sich in Anspruch nahmen. — Tribunicia potestas. Im Jahre 23 v. Chr. verschmähete Augustus das Consulat für die Zukunft, legte sich aber die Tribunicia potestas bei. Von dieser Zeit an werden die Jahre des Tribunats gezählt. Diese Gewalt verleiht der kaiserlichen Würde eine demokratisch-religiöse Färbung, dient aber ihrem Wesen nach dazu, den Begriff der kaiserlichen Gewalt abzurunden. Der Kaiser tritt jedoch nicht in das Collegium der Tribuni plebis ein und heisst deshalb auch nie tribunus plebis.

²⁾ Das erste r muss einstweilen unerklärt bleiben. Bei der feinen Ausführung des Stempels und der vortrefflichen Erhaltung der Münze fällt es schwer, den Buchstaben als einen Fehler des Stempelschneiders aufzufassen, und, wie auf einer ähnlichen Münze, den Schluss der Aufschrift in TR. POR. XII. P. R. zu rectificiren. So scheint die Münze bis jetzt das einzige Stück zu sein, welches das XI. Tribunat des Kaisers erwähnt.

³⁾ Mit seiner Erhebung nahm Vitellius, der in jener Zeit Legat in Germanien war, den Titel Germanicus an, während er aus Adelsstolz den Namen Caesar verschmähete.

Regierungs- Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs- Ende nach J. C.
	Ein Sohn (ungenannt)	70?	
	Eine Tochter „	?	
	Vitellius Vater	48/49	
	Taf. I, 24. <i>Cohen</i> I, 270, 2. <i>AR</i> . L(ucius) VITELLIVS CO(n)s(ul) III CENSOR ¹⁾ .		
69	Vespasianus		79
	Taf. I, 25. <i>Cohen</i> I, 271, 1. <i>AV</i> . IMP. CAESAR VESPASIANVS AVG.		
	Domitilla, dessen Gemahlin vor	69	
	Domitilla, Tochter der beiden vorigen. vor	69	
79	Titus		81
	Taf. I, 26. <i>Cohen</i> VII, 77, 51. <i>M. B</i> . IMP. T(itus) CAES(ar) VESP(asianus) AVG. P. M. TR. P. COS. VIII.		
	Julia, Tochter des Titus. vor	90	
	Taf. I, 27. <i>Cohen</i> I, 385, 16. <i>M. B</i> . IVLIA IMP(eratoris) T(iti) AVG(usti) F(ilia) AVGVSTA.		
81	Domitianus		96
	Taf. I, 28. <i>Cohen</i> VII, 85, 34. <i>AV</i> . IMP. CAES. DOMITIANVS AVG. GERMANICVS ²⁾ .		
	Domitia, dessen Gemahlin	140	
	Taf. II, 29. <i>Cohen</i> I, 459, 5. <i>AV</i> . DOMITIA AVG(usta) IMP(eratoris) DOMITIAN(i) AVG(usti) GERM(anici uxor).		
	*Vespasianus der jüngere	?	
96	Nerva		98
	Taf. II, 30. <i>Cohen</i> I, 467, 9. <i>AV</i> . IMP. NERVA CAES. AVG. P. M. TR. P. COS. III P. P.		
98	Traianus		117
	Taf. II, 31. <i>Cohen</i> II, 17, 90 in <i>AR</i> ., hier in <i>AV</i> . IMP(eratori) TRAIANO OPTIMO AVG(usto) GER- (manico) DAC(ico) P(ontifici) M(aximo) TR. P. ³⁾ .		
	Plotina, dessen Gemahlin	129	
	Taf. II, 32. <i>Cohen</i> II, 90, 2. <i>AR</i> . PLOTINA AVG(usta) IMP(eratoris) TRAIANI (uxor).		
	Marciana, Schwester Traian's	114?	

¹⁾ Die glänzende Stellung, welche der Vater des Vitellius als Consul und Censor eingenommen, war ein wichtiger Factor, dem Sohne zum Throne zu verhelfen. Dieser bewies denn auch seine Dankbarkeit dadurch, dass er Münzen prägen liess mit dem eigenen Bilde auf der einen Seite, und mit demjenigen des Vaters auf der andern.

²⁾ Der Titel Germanicus in Folge eines allerdings wenig rühmlichen Feldzuges gegen die Chatten im Jahre 84.

³⁾ Germanicus mit seinem Adoptivvater Nerva. — Optimus wegen der Herzensgüte des Kaisers, auf Münzen zuerst a. 103. — Dacicus nach dem Feldzuge gegen die Dacier a. 103. — Parthicus nach Besiegung der Parther a. 116. — Der Dativ erklärt sich aus der Rückseite der Münze, wonach Senat und römisches Volk dem Kaiser die Münze weihen.

Regierungs- Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs- Ende nach J. C.
	Matidia , Tochter der Marciana	?	
	Taf. II, 33. <i>Cohen</i> II, 96, 6. <i>AR</i> .		
	MATIDIA AVG(usta) DIVAE MARCIANAE F(ilia).		
	Traianus Vater	vor 100	
117	Hadrianus		138
	Taf. II, 34. <i>Cohen</i> II, 121, 175. <i>AV</i> .		
	HADRIANVS AVGVSTVS.		
	Sabina , dessen Gemahlin	um 136	
	Taf. II, 35. <i>Cohen</i> II, 256, 3. <i>AV</i> .		
	SABINA AVGVSTA HADRIANI AVG(usti) P(atris) P(atriciae).		
	Aelius , Adoptivsohn Hadrians	138	
	Taf. II, 37. <i>Cohen</i> II, 267, 2. <i>AV</i> .		
	L(ucius) AELIVS CAESAR.		
	* Antinous	130?	
	Taf. II, 36. <i>Mionnet</i> II, 468, 316. <i>Nico-</i> <i>media. Br.</i>		
	HPΩOC ANTINOOC ¹⁾ .		
138	Antoninus pius		161
	Taf. II, 38. <i>Cohen</i> II, 285, 42. <i>AV</i> .		
	IMP. T(itus) AEL(ius) CAES. ANTONINVS.		
	Faustina , dessen Gemahlin	141	
	Taf. II, 39. <i>Cohen</i> II, 423, 2? <i>AV</i> .		
	DIVA FAVSTINA.		
	* Galerius Antoninus , ihr Sohn	?	
161	M. Aurelius		180
	Taf. II, 40. <i>Cohen</i> II, 492, 289. <i>AV</i> .		
	M(arcus) ANTONINVS AVG. ARM(eniacus) PAR- TH(icus) MAX(imus) ²⁾ .		
	Faustina , die jüngere, dessen Gemahlin	175	
	Taf. II, 41. <i>Cohen</i> II, 582, 46. <i>AV</i> .		
	FAVSTINAE AVG(ustae) PII AVG(usti) FIL(iae).		
	Annius Verus , ihr Sohn	170	
	* Domitia Lucilla , Mutter des M. Aurelius ³⁾ .	?	
161	Lucius Verus		169 ⁴⁾
	Taf. II, 42. <i>Cohen</i> III, 17, 102. <i>Br. Med.</i>		
	L(ucius) VERVS AVG. ARM. PARTH. MAX.		
	Lucilla , dessen Gemahlin	um 183	
	Taf. II, 43. <i>Cohen</i> III, 42, 31. <i>AV</i> .		
	LVCILLAE AVG(ustae) ANTONINI AVG(usti) F(iliae).		

¹⁾ Antinoos aus Bithynien war der Liebling Hadrians. Als er im Nile seinen Tod gefunden, gründete der Kaiser ihm zu Ehren die Stadt Antinoopolis in Aegypten, und eine Reihe griechischer Städte erwiesen ihm noch lange Zeit göttliche Ehre.

²⁾ Armeniacus seit dem Jahre 164, nach der Eroberung von Artaxata. Parthicus, Maximus, nach Besiegung der Parther seit 166. Ebenso sein Adoptivbruder und Mitregent L. Verus (No. 42).

³⁾ Cf. *Cohen*, VII, 500.

⁴⁾ In Peter's Zeittafeln der röm. Geschichte 3. Aufl. ist als Todesjahr des Verus 172 angegeben, wohl aus Versehen.

Regierungs- Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs- Ende nach J. C.
180	Commodus Taf. II, 44. Ähnlich <i>Cohen</i> III, 119, 425. <i>Br. Med.</i> M(arcus) AVREL(ius) COMMODVS ANTONINVS AVG. PIVS ¹⁾ . Crispina , dessen Gemahlin um Taf. II, 45. <i>Cohen</i> III, 194, 9. <i>AR.</i> CRISPINA AVGVSTA.		192
193	Pertinax Taf. II, 46. <i>Cohen</i> III, 204, 36. <i>M. B.</i> IMP. CAES. P(ublius) HELV(ius) PERTIN(ax) AVG. * Titiana , dessen Gemahlin ?		193
193	Didius Iulianus Taf. II, 47. <i>Cohen</i> III, 209, 14. <i>G. B.</i> IMP. CAES. M(arcus) DID(ius) SEVER(us) IVLI- AN(us) AVG. Manlia Scantilla , dessen Gemahlin ? Taf. II, 48. <i>Cohen</i> III, 210, 2. <i>AR.</i> MANL(ia) SCANTILLA AVG. Didia Clara , deren Tochter ?		193
193	Pescennius Niger in Syrien als Kaiser proclamirt Taf. II, 49. <i>Cohen</i> III, 217, 26. <i>AR.</i> IMP. CAES. C(aius) PESC(ennius) NIGER IVST(us) COS. II ²⁾ .		194
193	Albinus , in Britannien Taf. II, 50. <i>Cohen</i> III, 229, 60. <i>M. B.</i> D(ecimus) CLOD(ius) SEPT(imius) ALBIN(us) CAES.		197
193	Septimius Severus Taf. II, 51. <i>Cohen</i> III, 277, 364. <i>AV.</i> SEVERVS PIVS AVG. Iulia Domna , dessen Gemahlin 217 Taf. II, 52. <i>Cohen</i> III, 334, 11. <i>AR.</i> IVLIA AVGVSTA.		211
211	Caracalla Taf. II, 53. <i>Cohen</i> III, 413, 383. <i>Br. Med.</i> M(arcus) AVRELIVS ANTONINVS PIVS AVG. Taf. II, 54. <i>Cohen</i> III, 404, 324. <i>AV.</i> ANTONINVS PIVS AVG. BRIT(annicus) ³⁾ . Plautilla , dessen Gemahlin 212 Taf. II, 55. <i>Cohen</i> III, 453, 1. <i>AR.</i> PLAUVILLA AVGVSTA.		217
211	Geta Taf. II, 56. <i>Cohen</i> III, 469, 93. <i>AR.</i> L(ucius) SEPTIMIVS GETA CAES. Taf. II, 57. <i>Cohen</i> III, 464, 56. <i>AR.</i> P(ublius) SEPTIMIVS GETA CAES. ⁴⁾ .		212

¹⁾ Das für Commodus wenig passende Attribut Pius seit dem Jahre 186. Pius, Felix, Maximus sind ehrende Titel, die in keiner Weise die Machtstellung der Kaiser bezeichnen.

²⁾ Den Ehrentitel Iustus trägt der Kaiser mit vollem Rechte. Wann er aber zum zweiten Male Consul gewesen, ob 193 oder 194 ist nicht festzustellen, da die Geschichtsschreiber nur erwähnen, dass er von Commodus zum Consul ernannt worden sei.

³⁾ Britannicus nach Besiegung der Britannier a. 210.

⁴⁾ Den Vornamen Lucius scheint Geta in seiner Kindheit geführt zu haben, nachher nennt er sich Publius. Indessen erscheinen auf griechischen Münzen beide Namen neben und mit einander.

Regierungs- Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs- Ende nach J. C.
217	Macrinus		218
	Taf. II, 58. <i>Cohen</i> III, 494, 53. <i>AR</i> .		
	IMP. C. M(arcus) OPEL(ius) SEV(erus) MACRI- NVS AVG.		
	Diadumenianus , dessen Sohn	218	
	Taf. II, 59. <i>Cohen</i> III, 507, 6. <i>AR</i> .		
	M(arcus) OPEL(ius) ANT(oninus) DIADVMENI- AN(us) CAES(ar).		
218	Elagabalus		222
	Taf. III, 60. <i>Cohen</i> VII, 233, 13. <i>AV</i> .		
	IMP. CAES. ANTONINVS AVG.		
	Julia Paula , dessen Gemahlin	?	
	Taf. III, 61. <i>Cohen</i> III, 548, 2. <i>AR</i> .		
	IVLIA PAVLA AVG.		
	Aquilia Severa , dessen Gemahlin	?	
	Taf. III, 62. <i>Cohen</i> III, 551, 1. <i>AR</i> .		
	IVLIA AQUILIA SEVERA AVG.		
	Annia Faustina , dessen Gemahlin	?	
	Julia Soaemias , Mutter Elagabals	222	
	Taf. III, 63. <i>Cohen</i> III, 555, 2. <i>AR</i> .		
	IVLIA SOAEMIAS AVGVSTA.		
	Julia Maesa , Grossmutter Elagabals	223	
	Taf. III, 64. <i>Cohen</i> III, 559, 12. <i>AR</i> .		
	IVLIA MAESA AVG.		
222	Alexander Severus		235
	Taf. III, 65. <i>Cohen</i> IV, 26, 192. <i>AR</i> .		
	IMP. ALEXANDER PIVS AVG.		
	Orbiana , dessen Gemahlin	?	
	Taf. III, 66. <i>Cohen</i> IV, 75, 1. <i>AR</i> .		
	SALL(ustia) BARBIA ORBIANA AVG.		
	Julia Mamaea , Mutter Alexanders	235	
	Taf. III, 67. <i>Cohen</i> IV, 78, 8. <i>AR</i> .		
	IVLIA MAMAEA AVG.		
um 223	Uranus Antoninus , in Syrien		um 223
235	Maximinus		238
	Taf. III, 68. <i>Cohen</i> IV, 89, 6. <i>AR</i> .		
	IMP. MAXIMINVS PIVS AVG.		
	Paulina , dessen Gemahlin (?)	?	
	Maximus , Sohn des Maximinus	238	
	Taf. III, 69. <i>Cohen</i> IV, 105, 14. <i>M. B.</i>		
	MAXIMVS CAES. GERM(anicus) ¹⁾ .		
238	Gordianus Africanus , in Africa		238
	Taf. III, 70. <i>Cohen</i> IV, 108, 6. <i>AR</i> .		
	IMP. M(arcus) ANT(onius) GORDIANVS AFR(ica- nus) AVG.		
	Gordianus Africanus , Sohn	238	
	Taf. III, 71. <i>Cohen</i> IV, 111, 6. <i>AR</i> .		
	Dieselbe Aufschrift.		

¹⁾ Der Kronprinz, der den Vater auf seinen Kriegszügen begleitete, erhält davon her unter anderen auch den Titel Germanicus.

Regierungs- Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs- Ende nach J. C.
238	Balbinus Taf. III, 72. <i>Cohen</i> IV, 115, 12. <i>AR.</i> IMP. C(aesar) D(ecimus) CAEL(ius) BALBINVS AVG.		238
238	Pupienus Taf. III, 73. <i>Cohen</i> IV, 120, 11. <i>AR.</i> IMP. CAES. PVPIEN(us) MAXIMVS AVG.		238
238	Gordianus III Taf. III, 74. <i>Cohen</i> IV, 134, 79. <i>AV.</i> IMP. CAES. M(arcus) ANT(onius) GORDIANVS AVG. Tranquillina, dessen Gemahlin ?		244
244	Philippus Arabs Taf. III, 75. <i>Cohen</i> IV, 180, 50. <i>AR.</i> IMP. M(arcus) IVL(ius) PHILIPPVS AVG. Otacilia, dessen Gemahlin 249 Taf. III, 76. <i>Cohen</i> IV, 210, 28. <i>AR.</i> OTACIL(ia) SEVERA AVG.		249
	Philippus Sohn 249 Taf. III, 77. <i>Cohen</i> IV, 221, 38. <i>AR.</i> M(arcus) IVL(ius) PHILIPPVS CAES.		
249	Marinus , in Pannonien 249		
249	Iotapianus , in Syrien 249		
249?	Pacatianus , in Pannonien (?) 249?		
	Sponsianus ¹⁾		
249	Traianus Decius 251 Taf. III, 78. <i>Cohen</i> IV, 244, 103. <i>G. B.</i> IMP. C(aius) M(essius) Q(uintus) TRAIANVS DECIVS AVG. Etruscilla, dessen Gemahlin ? Taf. III, 79. <i>Cohen</i> IV, 249, 10. <i>AR.</i> HER(ennia) ETRVSCILLA AVG.		
	Herennius Etruscus , deren Sohn 251 Taf. III, 80. <i>Cohen</i> IV, 256, 23. <i>AR.</i> Q(uintus) HER(ennius) ETR(uscus) MES(sius) DECIVS NOB(ilissimus) C(aesar) ²⁾ .		
	Hostilianus , Sohn des Decius 251 Taf. III, 81. <i>Cohen</i> IV, 267, 60. <i>G. B.</i> IMP. CAE(sar) C(aius) VAL(ens) HOS(tilianus) MES(sius) QVINTVS AVG.		
251	Trebonianus Gallus 254 Taf. III, 82. <i>Cohen</i> IV, 270, 15. <i>AR.</i> IMP. CAE. C(aius) VIB(ius) TREB(onianus) GALLVS AVG.		
252	Volusianus , Sohn des Gallus 254 Taf. III, 83. <i>Cohen</i> IV, 296, 79. <i>AR.</i> IMP(eratori) CAE(sari) C(aio) VIB(io) VOLV- SIANO AVG.		

¹⁾ Nach *Cohen* VII, 254 ist dieser Name das Product einer Fälschung.

²⁾ Der Name *Caesar* erhält ein verherrlichendes Attribut in *Nobilissimus*.

Regierungs- Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs- Ende nach J. C.
253	Aemilianus , in Moesien Taf. III, 84. <i>Cohen</i> IV, 305, 22. <i>AR</i> . IMP. AEMILIANVS PIVS FEL(ix) AVG.		254
	Cornelia Supera , dessen Gemahlin (?)	?	
253	Valerianus Taf. III, 85. <i>Cohen</i> IV, 327, 125. <i>AR</i> . IMP. C(aius) P(ublius) LIC(inius) VALERIANVS AVG.	269?	260
	Mariniana , dessen Gemahlin (?)	?	
	Taf. III, 86. <i>Cohen</i> IV, 346, 15. <i>M. B.</i> DIVAE MARINIANAE.		
253	Gallienus Taf. III, 87. <i>Cohen</i> IV, 424, 596. <i>AV</i> . GALLIENVS P(ius) F(elix) AVG.		268
	Salonina , dessen Gemahlin	?	
	Taf. III, 88. <i>Cohen</i> IV, 466, 27. <i>AR</i> . SALONINA AVG.		
	Saloninus , deren Sohn	259	
	Taf. III, 89. <i>Cohen</i> IV, 483, 27. <i>AR</i> . SALON(inus) VALERIANVS CAES.		
	Valerianus , Bruder des Gallienus	268	
	Taf. III, 90. <i>Cohen</i> IV, 498, 2. <i>AR</i> . VALERIANUS P. F. AVG.		
260	Macrianus , im Orient		262
	Macrianus Sohn	262	
	Taf. IV, 95. <i>Cohen</i> V, 4, 9. <i>Br</i> . IMP. C(aius) FVL(vius) MACRIANVS P. F. AVG.		
	Quietus , Bruder des vorigen	264	
261	Regalianus , in Moesien		263
	Dryantilla , dessen Gemahlin (?)	?	
258	Postumus , in Gallien Taf. III, 91. Aehnlich <i>Cohen</i> V, 24, 72. <i>AV</i> . POSTVMVS AVG.		267
267	Laelianus , in Gallien Taf. IV, 92. <i>Cohen</i> V, 61, 1. <i>AV</i> . IMP. C. LAELIANVS P(ius) F(elix) AVG.		267?
265	Victorinus , in Gallien Taf. IV, 93. <i>Cohen</i> V, 64, 9. <i>AV</i> . IMP. VICTORINVS P. F. AVG.		267
268	Marius , in Gallien Taf. IV, 94. <i>Cohen</i> V, 78, 13. <i>Br</i> . IMP. C. MARIVS P. F. AVG.		268
268	Claudius Gothicus Taf. IV, 96. <i>Cohen</i> V, 85, 31. <i>Br</i> . IMP. CLAVDIVS P. F. AVG.		270
270	Quintillus , dessen Bruder Taf. IV, 98. <i>Cohen</i> V, 114, 11. <i>Br</i> . IMP. QVINTILLVS AVG.		270
270	Aurelianus Taf. IV, 99. <i>Cohen</i> V, 145, 158. <i>Br</i> . IMP. C. AVRELIANVS AVG.		275

Regierungs- Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs- Ende nach J. C.
	Severina, dessen Gemahlin	?	
	Taf. IV, 100. <i>Cohen</i> V, 154, 5. <i>Br.</i>		
	SEVERINAE AVG.		
266	Vabalathus, in Palmyra		271
268	Tetricus, in Gallien	?	273
	Taf. IV, 97. <i>Cohen</i> V, 173, 71. <i>Br.</i>		
	IMP. TETRICVS P. F. AVG.		
	Tetricus Sohn	?	
275	Tacitus		276
	Taf. IV, 101. <i>Cohen</i> V, 204, 104. <i>Br.</i>		
	IMP. C(aius) M(arcus) CL(audius) TACITVS AVG.		
276	Florianus, dessen Bruder, in Cilicien		276
	Taf. IV, 102. <i>Cohen</i> V, 211, 12. <i>Br.</i>		
	IMP. C. FLORIANVS AVG.		
276	Probus		282
	Taf. IV, 103. <i>Cohen</i> V, 236, 72. <i>Med.</i>		
	IMP. PROBVS P. F. AVG.		
280	Bonusus, in Gallien		280
282	Carus		283
	Taf. IV, 104. <i>Cohen</i> V, 325, 70. <i>Br.</i>		
	IMP. C. M(arcus) AVR(elius) CARVS P. F. AVG.		
283	Numerianus, dessen Sohn		284
	Taf. IV, 105. <i>Cohen</i> V, 333, 7. <i>AV.</i>		
	IMP. NVMERIANVS P. F. AVG.		
283	Carinus, Sohn des Carus		285
	Taf. IV, 106. <i>Cohen</i> V, 360, 113. <i>Br.</i>		
	M(arcus) AVR(elius) KARINVS NOBIL(issimus) CAES.		
	Magnia Urbica, dessen Gemahlin (?)	?	
	Taf. IV, 107. <i>Cohen</i> V, 366, 3. <i>AV.</i>		
	MAGNIA VRBICA AVG.		
	Nigrinianus, Sohn des Carinus (?)	?	
	Taf. IV, 108. <i>Cohen</i> V, 368, 2. <i>Br.</i>		
	DIVO NIGRINIANO.		
284	M. A. Iulianus, in Pannonien		284
284	Diocletianus	313	305
	Taf. IV, 109. Aehnlich <i>Cohen</i> V, 382, 60. <i>AV.</i>		
	DIOCLETIANVS P. F. AVG.		
286	Maximianus Hercules	310	305
	Taf. IV, 110. <i>Cohen</i> V, 455, 125. <i>Med.</i>		
	VIRTVS MAXIMIANI AVG(usti) ¹⁾ .		
287	Carausius, in Britannien		293
	Taf. IV, 111. <i>Cohen</i> V, 504, 11. <i>AV.</i>		
	CARAVSIVS P. F. AVG.		
293	Allectus, in Britannien		297
	Taf. IV, 112. <i>Cohen</i> V, 540, 2. <i>AV.</i>		
	IMP. C. ALLECTVS P. F. AVG.		
305	Constantius Chlorus (292—305 Caesar in Spanien, Gallien und Britannien)		306
	Taf. IV, 113. <i>Cohen</i> V, 567, 108. <i>M. B.</i>		
	FL(avius) VAL(erius) CONSTANTIVS NOB. CAES.		

¹⁾ Virtus, der Hinweis auf die kriegerische Tüchtigkeit des Kaisers.

Regierungs- Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs- Ende nach J. C.
	Helena , dessen Gemahlin	328?	
	Taf. IV, 114. <i>Cohen</i> V, 590, 4. <i>Br.</i>		
	FL(aviae) IVL(iae) HELENAE AVG.		
	Theodora , Gemahlin des Constantius	?	
305	Galerius Maximianus (292—305 Caesar in Illyrien und Pannonien)		311
	Valeria , dessen Gemahlin	315	
306	Severus II (305—306 Caesar)		307
308	Maximinus Daza (305—308 Caesar)		313
306	Maxentius		312
	Taf. IV, 115. <i>Cohen</i> VI, 30, 21. <i>AV.</i>		
	MAXENTIVS P. F. AVG.		
	Romulus , dessen Sohn	309	
311	Alexander , in Africa		311
307	Licinius		323
	Taf. IV, 116. <i>Cohen</i> VI, 64, 103. <i>Br.</i>		
	IMP. LICINIVS AVG.		
	Constantia , dessen Gemahlin ¹⁾	330	
	Licinius Sohn	326	
314	Valens ²⁾ in Dacien		?
323	Martinianus , in Thracien.		323
306	Constantinus I.		337
	Taf. IV, 117. <i>Cohen</i> VI, 94, 21. <i>AV.</i>		
	D(ominus) N(oster) CONSTANTINVS MAX(imus) AVG. ³⁾ .		
	Fausta , dessen Gemahlin	326	
	Crispus , Sohn Constantins	326	
	Delmatius , Neffe Constantins	337	
335	Hanniballianus , König des Pontus		337
335	Constantinus II		340
	Taf. IV, 118. <i>Cohen</i> VI, 216, 19. <i>AV.</i>		
335	Constans I		350
	Saturninus III (?)		
335	Constantius II.		361
350	Nepotianus		350
350	Vetrano , in Pannonien	356	351
350	Magnentius , in Gallien.		353
351	Decentius , Bruder des Magnentius		353
351	Constantius Gallus		354
361	Iulianus II.		363
	Taf. IV, 119. <i>Cohen</i> VI, 363, 34. <i>AR.</i>		
	FL(avius) CL(audius) IVLIANVS P. F. AVG.		
	Helena , dessen Gemahlin	360	
363	Iovianus		364

¹⁾ Cf. Annuaire de la Société française de Numismatique et d'Archéologie. III, 383.

²⁾ Cf. Catalogue Bad. de Laborde. 1869. No. 954.

³⁾ Dominus noster. Dominus bezeichnet eigentlich den Herrn im Verhältniss zum Sklaven. Auf den Herrscher übertragen, musste der Name etwas Gehässiges haben und deshalb vermieden ihn auch die früheren Regenten. Auf römischen Münzen erscheint er zuerst unter Aurelianus, während griechische Münzen schon unter Antoninus Pius den Namen Κύριος aufweisen.

Regierungs- Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs- Ende nach J. C.
364	Valentinianus I.		375
364	Valens		378
365	Procopius, im Orient		366
375	Gratianus		383
383	Valentinianus II., im Occident		392
379	Theodosius I.		395
	Taf IV, 120. <i>Cohen</i> VI, 458, 31. <i>AR</i> .		
	D. N. THEODOSIVS P. F. AVG.		
	Flaccilla, dessen Gemahlin.	381	
383	Mag. Maximus, in Hispanien, Gallien und Britannien		388
	Flav. Victor, dessen Sohn.	388	
392	Eugenius, in Gallien		394
395	Honorius		423
	Taf IV, 121. <i>Cohen</i> VI, 478, 24. <i>AV</i> .		
	D. N. HONORIVS P. F. AVG.		
421	Constantius III.		421
	Placidia, dessen Gemahlin.	450	
407	Constantinus III., in Britannien und Gallien		411
408	Constans, in Hispanien		411
409	Maximus, „ „	422?	411
411	Iovinus, in Gallien		413
412	Sebastianus, in Gallien		413
409	Priscus Attalus		416
423	Iohannes		425
425	Valentinianus III.		455
	Eudoxia, dessen Gemahlin.	?	
	Honoria, Schwester Valentinians	nach 454	
455	Petronius Maximus		455
455	Avitus		456
457	Maorianus		461
461	Severus III.		465
467	Anthemius		472
	Eufemia, dessen Gemahlin.	?	
472	Olybrius		472
473	Glycerius	?	474
474	Iulius Nepos	480	475
475	Romulus Augustulus	?	476
	Taf IV, 122. Aehnlich <i>Cohen</i> VI, 533, 3. <i>AV</i> .		
	D. N. ROMVLVS AGVSTVS P. F. AVG. ¹⁾ .		

¹⁾ AGVSTVS statt AVGVSTVS, ein Stempelfehler.

Taf. I.



Taf. II.



Taf. III.





W 5, -

